Bund Deutscher Kriminalbeamter

WIR SAGEN DANKE SCHÖN – für das beste Ergebnis bei einer Personalratswahl

19.06.2024

UPDATE 19.06.24: Der BDK ist erstmals in seiner Geschichte zweitstärkste Kraft in Hessen. Insgesamt konnten 10 Freistellungen gewonnen werden. Im Polizeipräsidium Frankfurt am Main und im Polizeipräsidium Osthessen stellt der BDK jeweils den Personalratsvorsitzenden. Nachfolgend im Beitrag eine genaue Aufstellung der Ergebnisse in den einzelnen Präsidien.

Der BDK ist in allen Polizeipräsidien mit einer Kriminalpolizei, im Hessischen Landeskriminalamt und der Hochschule für öffentliche Sicherheit und Ordnung mit seinen Kandidatinnen und Kandidaten angetreten. Im Hessischen Präsidium für Technik (HPT) und Hessischen Präsidium für Einsatz (HPE) hat der BDK mangels aktiver Mitglieder keine Kandidatinnen oder Kandidaten aufstellen können.

Trotzdem hat es am Ende dafür gereicht, die zweitmeisten Stimmen in Hessen zu erreichen. Somit hat der BDK erstmals im Hauptpersonalrat 3 Sitze bei den Beamten und 1 Sitz bei den Arbeitnehmern, sowie eine Freistellung erreicht.

Die Ergebnisse bzw. das Abschneiden sah im Einzelnen wie folgt aus:

Polizeipräsidium Frankfurt am Main

Der BDK hat in Frankfurt am Main das beste Ergebnis seit seiner Gründung erreicht. Der BDK FFM hat erstmals die meisten Stimmen in der Gruppe Beamte und auch in der Gruppe Tarif errungen. Damit stehen dem BDK insgesamt 8 Sitze im Personalrat und 3 Freistellungen sowie der Vorsitz zu. **Michael Finger wurde zum Personalratsvorsitzenden in die Freistellung gewählt. Dirk Peglow und Ilker Sayar wurden als stv. Personalratsvorsitzende ebenfalls in die Freistellung gewählt. Da Dirk beim Land Hessen nur mit 40% beschäftigt ist, ergibt sich daraus eine weitere Freistellung mit 60% für Mario Reckling.**

Polizeipräsidium Südosthessen

Der BDK hat in Südosthessen erstmals die zweitmeisten Stimmen in der Gruppe Beamte erreicht und somit 2 Sitze und eine Freistellung in der Geschäftsführung gewonnen. Im Bereich Tarif gab es eine gemeinsame Liste mit der DPolG, die von den 3 Sitzen Tarif einen Sitz erreicht hat. **Peter Lubetzki wurde als stv. Personalratsvorsitzender in die Freistellung gewählt.**

Polizeipräsidium Südhessen

Der BDK ist in Südhessen zusammen mit der DPolG in einer gemeinsamen Liste eingetragen. In der Gruppe Beamte wurden 5 Sitze erreicht, davon zwei Sitze für BDK-Mitglieder. Bei den Arbeitnehmern wurde 1 Sitz erreicht.

Polizeipräsidium Westhessen

Der BDK in Westhessen konnte sich gegenüber der letzten Personalratswahl deutlich steigern. Trotzdem hat es am Ende nur für 2 Sitze bei den Beamten gereicht. Bei den Arbeitnehmern wurde wegen Stimmengleichheit der Sitz im Losverfahren an die DPolG verloren.

Hessische Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit (HöMS)

Der BDK an der HöMS erreichte in der gemeinsamen Liste mit der DPolG 2 Sitze bei den Beamten. In der gemeinsamen Liste bei den Arbeitnehmern konnte kein

Sitz erreicht werden. **Hans-Christian Wielandt wurde als stv. Personalratsvorsitzender in die Freistellung gewählt.**

Hessisches Landeskriminalamt (HLKA)
Der BDK im HLKA hat das beste Ergebnis seit seiner Gründung erreicht. Bei den Beamten hat man die Wahl in der gemeinsamen Liste mit der DPolG knapp gewonnen und die meisten Stimmen bekommen. Am Ende reichte es bei den Beamten für 4 Sitze. Die gemeinsame Liste bei den Arbeitnehmern erreichte 2 Sitze. **Alexander Schäffer wurde als stv. Personalratsvorsitzender in die Freistellung gewählt.**

Polizeipräsidium Mittelhessen
Der BDK in Mittelhessen konnte sein tolles Ergebnis bei der letzten Wahl noch weiter steigern und ist nun zweistärkste Kraft in Mittelhessen. Bei den Beamten konnte man 3 Sitze und bei den Arbeitnehmern in der gemeinsamen Liste mit der DPolG 1 Sitz erreichen. **Daniel Zirkel wurde als stv. Personalratsvorsitzender in die Freistellung gewählt.**

Polizeipräsidium Osthessen
Der BDK in Osthessen konnte sich im Vergleich zu den letzten Wahlen weiter steigern. Am Ende reichte es bei den Beamten für 2 Sitze. Bei den Arbeitnehmern gab es keine Liste und daher keinen Sitz. **Sascha Peter wurde mit Unterstützung der DPoLG-Fraktion zum Personalratsvorsitzenden gewählt und in die Freistellung gewählt.**

Polizeipräsidium Nordhessen
Der BDK Nordhessen konnte sein Ergebnis der vergangenen Jahre erfolgreich verteidigen und bei den Beamten wieder 2 Sitze erreichen. Erstmals konnte in einer gemeinsamen Liste mit der DPolG ein Sitz bei den Arbeitnehmern erreicht werden. **Markus Holzapfel wurde als stv. Personalratsvorsitzender in die Freistellung gewählt.**

Hauptpersonalrat der Polizei im Hessischen Ministerium des Inneren, für Sicherheit und Heimatschutz
Bei den Wahlen zum Hauptpersonalrat wurde der BDK erstmals zweitstärkste Kraft. In der Folge konnten 3 Sitze bei den Beamten, 1 Sitz bei den Arbeitnehmern und eine Freistellung erreicht werden. **Guido Grund wurde als stv. Personalratsvorsitzender in die Freistellung beim Hauptpersonalrat gewählt.** Um dies zu ermöglichen, haben die oben genannten Kollegen, die bereits eine Freistellung in ihren örtlichen Personalräten erreicht haben, auf ihr ordentliches Mandat verzichtet, damit Guido zum ordentlichen Mitglied aufrücken konnte und damit wählbar war. Unser Spitzenkandidat wird als Gewerkschaftsvertreter weiterhin an den Sitzungen des Hauptpersonalrats teilnehmen.

Der BDK Hessen hat in den letzten Jahren eine sichtbare Transformation vollzogen. Wir sind nicht nur als Verband mittels Mitglieder deutlich gewachsen, sondern konnten uns als gewerkschaftlicher Berufsverband für alle Beschäftigten in der Kriminalitätsbekämpfung etablieren. Die gewählte Wahlkampfstrategie und die offensichtliche positive Wahrnehmung im Vorfeld der Wahl haben offensichtlich zum Besten Ergebnis seit Gründung des BDK Hessen geführt. ***Selbstverständlich konnte der einzigartige Erfolg nur durch die Unterstützung der vielen aktiven Mitglieder erreicht werden. Dafür Dank und Anerkennung an dieser Stelle.***

Aus dem Ergebnis ergibt sich für den BDK und seine Personalratsmitglieder ein Auftrag, den es nun im Sinne der Wählerinnen und Wähler in den nächsten vier Jahren zu erfüllen gilt.

Wir bedanken uns bei unseren Wählerinnen und Wählern für das Vertrauen und sagen „Danke schön“. Bei den Mitbewerbern bedanken wir uns für einen fairen Wahlkampf.



Schlagwörter
Hessen
diesen Inhalt herunterladen: PDF